



Der Blick in die Glaskugel



Besuchen Sie auch
unsere Facebook-Seiten

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

von Griechenland spricht niemand mehr, die bedrohliche Sicherheitslage nach den Terroranschlägen von Paris und die täglichen Flüchtlingsströme bestimmen die aktuellen Nachrichten. Trotz gefühlt unruhiger Zeiten wünschen wir Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage und einen gesunden Start ins Jahr 2016.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team vom Beraterhaus Babenhausen

Aus dem Inhalt:

Seite 2
Anlagestrategie



Seite 3
Altersvorsorge



Seite 4
Beraterhaus News



Seit Jahren versuchen wir bei der Vermögensanlage mögliche Entwicklungen an den Kapitalmärkten frühzeitig zu identifizieren, um so für unsere Kunden ein bestmögliches Chance-Risiko-Verhältnis bei der Geldanlage zu erzielen. Da wir die viel beschriebene Glaskugel – leider auch – nicht besitzen, haben wir uns in den letzten Monaten sehr viel mit der Frage beschäftigt, wie wir unnötige Risiken weiter reduzieren und unsere Kunden prognosefrei an den Kapitalmärkten erfolgreich teilhaben lassen können.

Unser Ziel ist es, eine erfolgreiche, verständliche und kostengünstige Geldanlage anzubieten. Dabei soll die erzielte Rendite bestmöglich der gewählten Risikoeurwartung entsprechen. Rückblickend haben wir diese Aufgabenstellung sehr ordentlich bewältigt. Was uns aber nicht gelungen ist und dauerhaft auch nicht gelingen kann, ist die punktgenaue Vorhersage von externen Ereignissen, die in ihrer Folge entweder zu deutlichen Rückgängen oder auch zu Kurssteigerungen an den weltweiten Aktienmärkten führen. Finanzwissenschaftliche Studien zeigen, dass dieses „Markttiming“ langfristig nur den allerwenigsten (unter 10 %) Investoren gelungen ist. Glück und Zufall sind bei dieser Studie nicht berücksichtigt.

Warren Buffet ist namentlich einer der bekanntesten Investoren und auch er setzt nicht auf den Zufall („Markttiming“), sondern handelt nach

einem relativ einfachen Prinzip: Er investiert in Unternehmen, deren Geschäftsfelder er versteht, und hält diese dann möglichst lange im Portfolio. „Buy&Hold“, ein einfaches und zugleich geniales Prinzip, das auch die Wissenschaft in diversen Studien bestätigen konnte. Die Finanzwissenschaft konnte aber noch weitere Faktoren identifizieren, die zum langfristigen Anlageerfolg führen. Mit diesen Faktoren haben wir uns die letzten Monate ebenfalls stark auseinandergesetzt und es ist für uns ein „neuer Weg der Geldanlage“ entstanden.

Um unsere Arbeit bestmöglich zu machen, müssen Sie uns vorgeben, mit wie viel Risiko/Schwankung Sie gut schlafen können. Mit dieser Vorgabe können wir Ihnen eine Depotstruktur erarbeiten, die die neuesten Erkenntnisse umsetzt. Was dadurch entsteht, ist eine nachhaltig erfolgreiche und nahezu prognosefreie Geldanlage, die persönlich auf Sie abgestimmt ist und die höchste Wahrscheinlichkeit aufweist, um Ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Diesbezüglich werden wir in den kommenden Monaten dieses Thema nochmals mit allen unseren Kunden besprechen, um so erfolgreich und individuell die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen. ■



Risikomanagement:



Wie sich (unnötige) Risiken vermeiden lassen

Die Kapitalmärkte erfüllen eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion. Sie verschieben die Gelder der Investoren anhand aller verfügbaren Informationen genau dort hin, wo es eine „zu erwartende Rendite“ gibt und das nahezu täglich. Im Gegenzug akzeptieren die Investoren für diese erwartete Rendite eine Kursschwankung (sog. Allgemeine Marktrisiko).

Wie erwähnt akzeptiert der überwiegende Teil der Investoren diese Schwankungen, doch versuchen sie durch aktives Management, die Zügel selber in der Hand zu halten und die Kapitalmärkte damit zu überlisten. Durch mehr oder weniger bewusstes Eingehen von zusätzlichen Risiken liegt die Hoffnung dieser Investoren darin, den Markt zu schlagen und somit eine Überrendite (sog. Outperformance) für sich zu

erzielen. Welche Risiken diese Art der Anlagestrategie zusätzlich mit sich bringen kann, wollen wir Ihnen anhand von Beispielen unterlegen. Dabei haben wir einen Einzelwert, eine Branche und ein Land mit dem übergeordneten Vermögenswert (Asset-Klasse) verglichen, welcher von Haus aus deutlich mehr Streuung beinhaltet.

1

1. Risiko durch Übergewichtung von Einzelwerten (Stand: 07.12.2015)

Volkswagen vs. DAXsector Automobile:
Während die Asset-Klasse der „deutschen Automobile (inkl. VW)“ im Zeitfenster von drei Jahren bei über +70 % liegt, erzielten die Anleger, die nur auf die Volkswagen-Aktie gesetzt haben, ein Minus von 13 %.

2

2. Risiko durch Übergewichtung von Branchen (Stand: 07.12.2015)

Dt. Versorgungsunternehmen vs. DAX
Während der DAX (inkl. Eon und RWE) in den letzten fünf Jahren +54 % erzielt hat, sah es bei den deutschen Versorgungsunternehmen mit -54 % sehr düster aus.

3

3. Risiko durch Übergewichtung von Ländern (Stand: 07.12.2015)

USA vs. Welt (1.612 Aktien aus 23 entwickelte Länder, inkl. USA)
Der Anlagefokus der letzten drei Jahre auf die USA hätte gegenüber einem global ausgerichteten Portfolio einen Nachteil von 15 bis 30 % bedeutet.



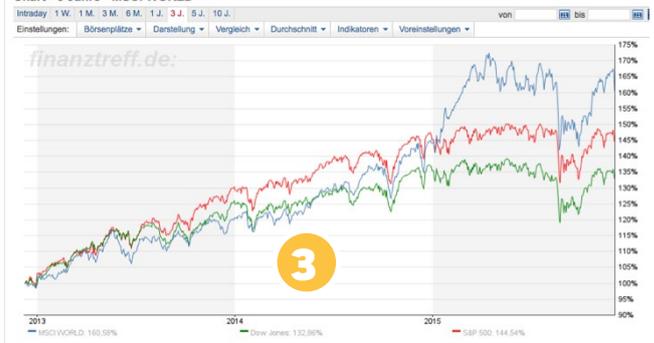
Chart - 3 Jahre - VOLKSWAGEN



Chart - 5 Jahre - DAXSECTOR UTILITIES PERF.



Chart - 3 Jahre - MSCI WORLD



Natürlich gibt es auch Beispiele, bei denen diese zusätzlichen Risiken auch zu einer Outperformance beim Anleger geführt haben. Ob das Können oder Glück war, muss sich jeder ehrlich selbst beantworten. Heute und dauerhaft können wir alle nicht genau die zukünftigen Gewinner von morgen identifizieren.

Was wir im Beraterhaus Babenhausen für unseren Investor aber tun können, ist die Investitionsrisiken so zu reduzieren, dass Sie Ihr passendes Chancen-Risiko-Verhältnis erhalten, um mit der sinnvollsten Fondsmannschaft Ihre erwartete Rendite zu erzielen. Dabei werden wir für Sie keine unnötigen Risiken

eingehen, wir akzeptieren nur das allgemein vorhandene Marktrisiko gemäß dem gemeinsam festgelegten Risikobudget. Verstehen wir die Kapitalmärkte so wie sie sind nicht als unsere Gegner, sondern als verbündeter Partner für eine nachhaltig, positive Investmentrendite. ■

Altersvorsorge

Versorgungslücke:



Die Rentenillusion

Jahr für Jahr bekommen Millionen Bundesbürger die sog. „Renteninformation“ von der Deutschen Rentenversicherung. In dieser ist dann zu lesen, welche Altersrente man im Rentenalter erwarten kann. Doch leider entsprechen die darin dargestellten Zahlen nicht der Realität. Denn was in der Renteninformation noch nach viel aussieht, ist bei Renteneintritt deutlich weniger:

Zudem kommt noch der Kaufkraftverlust hinzu. Denn die heute dargestellten Zahlen sind in ihrer zukünftigen Kaufkraft nicht mit dem heutigen Einkommen vergleichbar. Vielmehr muss man davon ausgehen, dass durch den Anstieg der Lebenshaltungskosten und den Folgen der Niedrigzinsphase eine weitere Geldentwertung stattfinden wird. Die „Vorsorgelücke“ wird somit größer. Wie Sie in der Beilage sehen können, er-

wähnt die Deutsche Rentenversicherung kurz diese negativen Faktoren in Ihren Renteninformationen. Schlussendlich werden aber Sie als Bürger damit alleine gelassen und in die Pflicht genommen, Ihre Rentenlücke selber zu schließen. Das **Beraterhaus Babenhausen** bietet Ihnen den Vorteil, Ihre „Vorsorgelücke“ durch eine **komplett unabhängige Beratung mit exzellenten Partnern zu schließen.**



Diese drei Faktoren reduzieren die prognostizierte Rente:

Reduzierung um:

Steuerabzug durch zunehmende Besteuerung der gesetzlichen Renten
Sozialabgaben durch Kranken- und Pflegeversicherung
Rentenminderung durch Absenkungen des Rentenniveaus bis 2030

0–15 %
10,55 %
12–18 %

Mehr zu diesem Thema finden Sie hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=aofGopQPLTg>



Altersvorsorge

Gastbeitrag:



Betriebliche Altersvorsorge

Eine sinnvolle Ergänzung kann sowohl eine private, als auch eine betriebliche Lösung sein. Während Sie Privatvorsorge aus Ihrem Netto betreiben, wird bei einer betrieblichen Altersvorsorge der Beitrag von Ihrem Brutto einbehalten und direkt vom Arbeitgeber in einen Vorsorgevertrag überwiesen. **Ihr Vorteil:** Sie

profitieren von einer hohen Steuer- und Sozialversicherungsersparnis. Dies ist in 2015 bis zu einem monatlichen Beitrag von 242 Euro möglich. Viele Arbeitgeber bieten auch die Möglichkeit, vermögenswirksame Leistungen mit einzubeziehen oder sie beteiligen sich sogar mit einem Arbeitgeberzuschuss an dieser Sparform.



Wir stellen vor: Swiss Life

Finanzstarker Partner

Versicherungsgruppe	Solvabilitätsquote I 2014	Note Solva I	Kapitaladäquanz 2014 (S&P)	Note Kapitaladäquanz	Verschuldungsgrad 2014 (S&P)	Note Verschuldungsgrad	Gesamtnote (Gewichtung je 1/3)	
1 Swiss Life	269,00%	1,50	AAA	1,00	18,80%	1,50	1,33	extrem stark
2 NN Group NV	303,00%	1,00	AA	1,50	23,71%	2,00	1,50	sehr stark
Prudential	240,00%	2,00	AAA	1,00	13,00%	1,50	1,50	sehr stark
Zurich	307,00%	1,00	AA	1,50	23,82%	2,00	1,50	sehr stark
3 Talanx	228,00%	2,00	AA	1,50	16,80%	1,50	1,67	sehr stark
4 Axa	266,00%	1,50	A	2,00	22,00%	2,00	1,83	sehr stark
CNP	403,00%	1,00	BBB+	2,50	25,00%	2,00	1,83	sehr stark
Legal & General	201,00%	2,00	AA	1,50	21,50%	2,00	1,83	sehr stark
5 Aegon	208,00%	2,00	AA	1,50	30,40%	2,50	2,00	stark
Allianz	181,00%	2,50	AA	1,50	25,50%	2,00	2,00	stark
Aviva	160,00%	2,50	AA	1,50	28,50%	2,00	2,00	stark
Standard Life	165,00%	2,50	AAA	1,00	30,30%	2,50	2,00	stark
6 Generali	164,00%	2,50	n/a	n/a	n/a	n/a	-	-
Groupama	253,00%	1,50	n/a	n/a	n/a	n/a	-	-
Old Mutual	168,00%	2,50	n/a	n/a	n/a	n/a	-	-

Quellen: DFSI, S&P

FOCUS-MONEY 45/2015




SwissLife

Unabhängig davon, für welche Anlageform Sie sich entscheiden – ob privat oder betrieblich –, eines wird immer wichtiger: Für Ihre Altersvorsorge sollten Sie immer finanzstarke Partner auswählen, die auch noch in 20, 30 oder 40 Jahren in der Lage sind, die versprochenen Leistungen zu erbringen.

Wir als Versicherungsmakler sind bestrebt, Ihnen diese Auswahl zu erleichtern und sondieren daher regelmäßig den Markt der Versicherungsgesellschaften.

Einer unserer Premiumpartner ist die Swiss Life mit Sitz in Zürich und in München. Diese wurde erst vor einigen Wochen als finanzstärkster Anbieter aller europäischen Versicherungsgruppen ausgezeichnet.

Beraterhaus News

Willkommen im Beraterhaus Babenhausen:



Neu im Team

Andrea Negele hat zum 1. September 2015 eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Ganz Konkret Unternehmensberatung begonnen. **Dominik Ganser** unterstützt seit 1. Oktober 2015 das Team der PW Finanzplanung.

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen recht herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen im Umgang mit unseren Kunden viel Freude. ■



Aktuelle Bauprojekte



Fertigstellung Gartenweg

Der **Wohnpark Gartenweg** ist nunmehr **komplett fertiggestellt**. Die ersten Mieter sind seit Mitte des Jahres eingezogen und haben ein neues Zuhause in einer modernen und komfortablen Wohnanlage gefunden.

Auch die eigengenutzten Wohnungen sind zwischenzeitlich von ihren stolzen Besitzern bezogen.

Wir wünschen den Eigentümern und Mietern ein harmonisches Wohnen im neuen Heim. ■



„Wohnresidenz Am Roten Schlössle“ in Memmingerberg



Spatenstich

Am **20. Oktober 2015** hat der **offizielle Spatenstich für den Bau der Wohnanlage in der Augsburg Str. 38 in Memmingerberg stattgefunden**.

In Zusammenarbeit mit der Firma Mang entstehen zwei stilvolle Wohnhäuser mit je 11 Eigentumswohnungen. Neben 26 Tiefgaragenstellplätzen stehen im Außenbereich nochmal 18 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung. Eine sinnvolle Raumgestaltung, klare Formen, große Fenster und großzügige Terrassen und Balkone

prägen die Gestaltung der beiden Häuser. An diesen neu entstehenden Wohnräumen werden sowohl Eigentümer als auch Mieter über Generationen Freude finden. Wir stehen wie immer vom Verkauf bis zur Vermietung und anschließender Hausverwaltung als kompetenter Partner zur Seite.

Aktuell stehen nur noch drei Wohnungen zum Verkauf. Mit der Fertigstellung rechnen wir Anfang 2017. ■



Vorschau:



Schafkopfturnier

Am Samstag, den 23. Januar 2016, findet wieder unser schon traditionelles Preisschafkopfen im

Wirtshaus Göppel statt. Halten Sie sich den Termin schon mal frei! ■



Finanzieren – Kaufen – Verkaufen:



Immobilien

Wir haben die letzten Jahre sehr viel Erfahrung im Bereich Wohnbau gesammelt.

Sie wollen sich eine Wohnung oder ein Haus kaufen, Ihr zu großes Haus verkaufen, um in eine kleinere Wohnung zu ziehen? Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Ihren Fragen

rund um die Immobilie. Gerne kümmern wir uns auch um die passende Finanzierung.

Sprechen Sie uns an!

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im nächsten Finanzgeflüster. ■

Impressum

finanzgeflüster

Herausgeber:

Beraterhaus Babenhausen
Fürst-Fugger-Str. 3, 87727 Babenhausen
Verantwortlich: Jürgen Ganz, Ejnar Kahric,
Peter Wassermann

☎: 08333-92676-10; 📠: 08333-92676410

www.beraterhaus-babenhausen.com

e-✉: info@ganz-konkret.com

Gestaltung und Umsetzung:

bw mediendesign, Paradiesstraße 46b, 87727
Babenhausen, www.bw-mediendesign.com

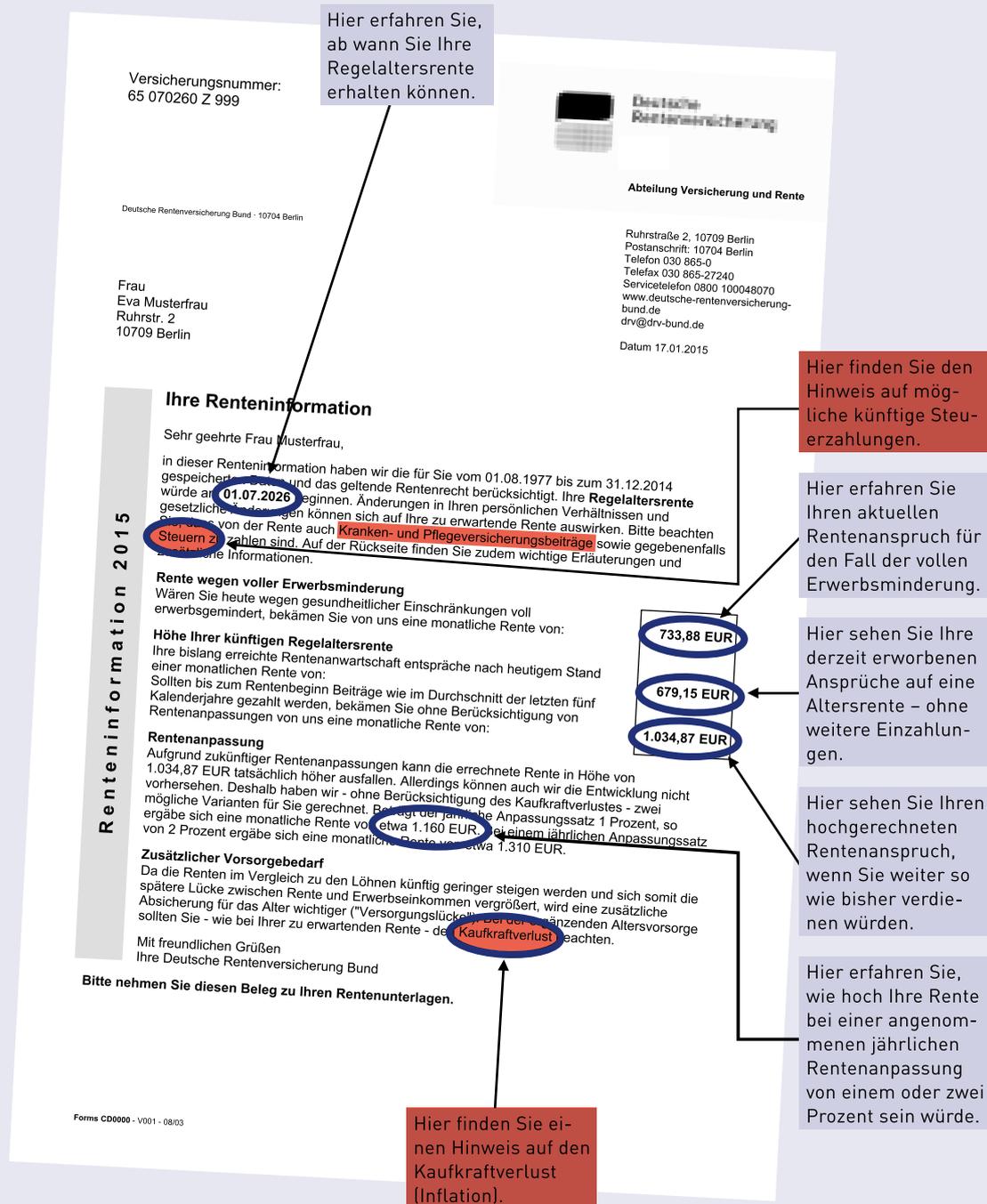
Bildnachweise:

Seite 1, 4: Bastian Wriedt; Seite 1,2,3,4: Fotolia;

Seite 4: Beraterhaus Babenhausen

Titelbild: ©WavebreakmediaMicro - Fotolia

Die Renteninformation – wo finden Sie was



Versicherungsnummer:
65 070260 Z 999

Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Frau
Eva Musterfrau
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Deutsche Rentenversicherung
Abteilung Versicherung und Rente

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
Servicetelefon 0800 100048070
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de
drv@drv-bund.de

Datum 17.01.2015

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.08.1977 bis zum 31.12.2014 gespeicherten Beiträge und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde ab **01.07.2026** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten von der Rente auch **Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge** sowie gegebenenfalls **Steuern zu zahlen sind**. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:
Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenansparungen von uns eine monatliche Rente von:

Rentenansparung
Aufgrund zukünftiger Rentenansparungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.034,87 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Bei der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von **etwa 1.160 EUR**, bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von **etwa 1.310 EUR**.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf
Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der wachsenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den **Kaufkraftverlust** beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Forms CD0000 - V001 - 08/03

Callout boxes:

- Hier erfahren Sie, ab wann Sie Ihre Regelaltersrente erhalten können.
- Hier finden Sie den Hinweis auf mögliche künftige Steuerzahlungen.
- Hier erfahren Sie Ihren aktuellen Rentenanspruch für den Fall der vollen Erwerbsminderung.
- Hier sehen Sie Ihre derzeit erworbenen Ansprüche auf eine Altersrente – ohne weitere Einzahlungen.
- Hier sehen Sie Ihren hochgerechneten Rentenanspruch, wenn Sie weiter so wie bisher verdienen würden.
- Hier erfahren Sie, wie hoch Ihre Rente bei einer angenommenen jährlichen Rentenansparung von einem oder zwei Prozent sein würde.
- Hier finden Sie einen Hinweis auf den Kaufkraftverlust (Inflation).